

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 14.04.2014
Ltg.-373/A-5/69-2014
-Ausschuss

des Abgeordneten **Königsberger**

an Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: „**Betreutes Wohnen in NÖ**“

In NÖ leben derzeit rund 395.000 Menschen, die über 60 Jahre sind. Auf Grund der demographischen Entwicklung wird diese Zahl bis zum Jahr 2030 auf rund 575.000 ansteigen. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Anzahl der in NÖ lebenden Senioren sogar auf 640.000 erhöhen.

Durch die heutige Gesundheitsvorsorge steigt nicht nur die Lebenserwartung, sondern es nimmt auch die Zahl jener Senioren zu, die nicht einer Obsorge in Heimen bedürfen, sondern weitgehend selbstständig in einem betreuten Umfeld leben wollen.

In einer Presseaussendung spricht LHStv. Mag. Sobotka davon, dass „Betreutes Wohnen“ ein Teil der „sozialen Modellregion NÖ“ sei. Seit 2006 wurden rund 2.500 dieser Wohneinheiten fertiggestellt, 1.000 befinden sich in Umsetzung und weitere 500 sollten 2013 bewilligt werden.

Zurzeit stehen also in NÖ 2.500 fertiggestellte und 1.500 projektierte betreute Wohneinheiten zur Verfügung.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn LHStv. Mag. Sobotka folgende

A n f r a g e:

- 1) Sind die bis dato errichteten und projektierten Wohneinheiten im Bereich „Betreutes Wohnen in Miete“ ausreichend oder gibt es in NÖ einen höheren Bedarf zur Förderung und Errichtung dieser?
- 2) Falls ein höherer Bedarf zu dieser Wohnform besteht:
 - a) Wie hoch ist die Anzahl der Interessenten dafür?

- b) Wie lange ist die durchschnittliche Wartezeit ab der Anmeldung bis zur Erlangung einer betreuten Wohnung in Miete?
- 3) Wie gliedert sich der regionale Bedarf nach „Betreuten Wohnen in Miete“ zwischen dem urbanen und ländlichen Bereich auf?